

## Spannung sicher abnehmen

*Der Messtechniker Werner P. hatte die Aufgabe, Netzurückwirkungen an der Niederspannungsverteilung einer Ortsnetzstation zu erfassen. Beim Versuch, die Spannung mittels Krokodilklemmen abzugreifen, kam es zu einem Kurzschluss. Werner P. zog sich hierbei Verbrennungen an der rechten Hand zu und verblitzte sich die Augen.*

Gerade das Anbringen der Messleitung ist in vielen Fällen mit erheblichen Risiken verbunden. Sicherheit muss hierbei an erster

Stelle stehen. Am sichersten ist das Herstellen des spannungsfreien Zustandes.

In vielen Fällen ist die Aufrechterhaltung einer Stromversorgung jedoch zwingend notwendig. Messtechnische Aufgaben lassen sich zudem vielfach nur im eingeschalteten Zustand einer Anlage durchführen. Bei diesen Tätigkeiten handelt es sich dann um Arbeiten unter Spannung, die nur von geeigneten Elektrofachkräften ausgeführt werden dürfen.

Gerade die Wartungsarbeiten sind mehr denn je davon betroffen.

Mitarbeiter eines Energieversorgungsunternehmens, die häufig mit dieser Situation konfrontiert werden, haben eine Lösung entwickelt. Mit einer Sicherheitsanschlussvorrichtung wird ein sicheres Abgreifen der Spannung ermöglicht. Mit einem vollisolierten Montageschlüssel können Anschlussbuchsen zur späteren Aufnahme von Messleitungen an vorhandene Gewindebolzen der Niederspannungsschaltanlage montiert wer-

den. Mit Hilfe des gleichen Montageschlüssels werden die Messleitungen mit den Anschlussbuchsen verbunden. Eine Sicherungsverteilungsbox mit integrierten Sicherungen sorgt für die notwendige Kurzschlussfestigkeit, der eingebaute FI-Schutzschalter (RCD) dient dem Personenschutz. Eine 230 V/50 Hz Steckdose zur Versorgung von Verbrauchern und Messgeräten ist ebenfalls eingebaut. Selbstverständlich wurde das Gerät von der Prüf- und Zertifizierungsstelle des Fachausschusses Elektrotechnik getestet und erhielt eine gültige Prüfbescheinigung.

